

Tiroler Anzeiger

Mit der Abendausgabe: „TZ-Innsbrucker Zeitung“ und der illustrierten Wochen-Beilage: „Weltgut“

Bezugspreise: Innsbruck monatlich abgeholt S 5.50,
zugestellt S 6.20. / Für Oesterreich
durch die Post S 6.20. / Für das übrige Ausland S 8.50
Einzelnummer 25 Gr., Sonntagnummer 30 Gr.

Erscheint jeden Werktag

★ **Schriftleitung:** Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 4 ★
Verwaltung: Maximilianstraße 9, Tel. 741, 742, 743

Anzeigen werden von der Verwaltung des Blattes so-
wie von allen Anzeigenbüros des In- und Auslandes ent-
gegengenommen. / Bei Wiederholungen Rabatt nach
Tarif. / Entgeltliche Ankündigungen im redaktionellen
Teile sind mit einem Stern und einer Nummer versehen

Nummer 296

Innsbruck, Donnerstag, 27. Dezember 1934

27. Jahrgang

12

u. Weihnachtsfeier im St. Bernhards-Kolleg Mehreran. Bevor
die Zöglinge ihre Heimreise antraten, um im Kreise ihrer Eltern
und Geschwister die fröhlichen Christfeiertage zu verbringen, gab
die Institutsleitung, einem alten, schönen Herkommen gemäß, am
21. d. eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier. Unser alterfahrener,
von Amerika heimgekehrter Spielleiter P. Edmund Frey hat im
Verein mit seinen mitwirkenden Jungkünstlern der Mimik und
Musik ein schönes Programm zusammengestellt und ihm auch eine
glatte, genussreiche Abwicklung garantiert. Zunächst richtete Abt
Kassian Haib väterliche Weihnachtsworte an seine jungen Freunde
über reines, reiches und reifes Leben. Eine kurze, aber treffend
gewählte Folge musikalischer und dichterischer Vorträge krönte das
von P. Edmund, nach der Karl-May-Erzählung „Weihnacht“ dra-
matisierte Spiel „Das Weihnachtsgedicht“. Lob und weitere Nach-
ahmung verdient die junge Streichmusikkapelle, die aus eigener
Kraft auch den eigenen Dirigenten hervorgebracht hat. Zur allge-
meinen Freude der Lehrer und Studierenden fanden sich zu die-
ser trauten Weihnachtsfeier eine Reihe illustrier Ehrengäste von
Drogenz ein, so Landeshauptmann Jug. Winsauer mit Ge-
mahlin, Ortskommandant Oberstleutnant Kurz und Gendarmerie-
oberst Petrovic, Staatsrat Dr. Mohr und Hofrat Diesner.